



Ortsbeirat
Schweinsberg



Stadtallendorf

Protokoll vom 16. Januar 2019

Ortsbeiratsmitglieder: Adolf Fleischhauer, Reinhard Estor, Sascha Deuker,
Bianca Schlote, Stefan Fuchs, Jochen Metz

Entschuldigt: Werner Hesse, Stefanie Lütt

Gäste: Bürgermeister Christian Somogyi
Stadtverordnete: H-G. Lang ab 20:10 Uhr
FB 1 Frau Wieber
Fünf Zuhörer

Sitzungsbeginn: 20.00 Uhr

Sitzungsende: 21:15 Uhr

TOP 01 Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Herr Fleischhauer begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie Gäste und wünscht einen guten Start für 2019. Im Anschluss stimmt der Ortsbeirat über eine Ergänzung, wieder unten aufgeführter Tagesordnung, zu.

TOP 02 Haushaltsplan 2019

Herr Somogyi stellt einleitend den Haushaltsplan der Stadt Stadtallendorf 2019 vor und macht die Abhängigkeit dessen, von der Konjunktorentwicklung der ansässigen Industrie und Unternehmen deutlich. Hiervon bestimmend, leite sich die Eingabe in den Haushalt ab. Der Haushalt schließt zum sechsten Mal in Folge mit einem Überschuss ab. Dies bedeutet im ordentlichen Ergebnis:

Erträge:	58,68 Mio.€
Aufwendungen:	-58,52 Mio.€
Überschuss:	157.242 €
Investitionsvolumen:	3,68 Mio.€



Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 16. Januar 2019



Stadtallendorf

In 2018 musste in den Finanzausgleich der Länder 5,7 Mio. € gezahlt werden. Der Stellenplan sieht für 2019 Gesamt 200,1 Stellen vor. Auf Nachfrage zur prozentualen Verteilung der Erträge erläutert Herr Somogyi:

Gewerbe:	56,2 %
Grundsteuer A/B:	5,3 %
Einkommenssteuer:	15,6 %
Umsatzsteuer:	6,4 %

Im Anschluss bezieht Frau Wieber zu den Vorschlägen des Ortsbeirates mit Beschluss vom 12.09.2018 zum Haushalt 2019 Stellung.

Nr.1 Bauabschnitt des Baugebietes „Über den Feldwiesen“ Planungsvorbereitung und Erschließung von Wasser und Abwasser.

Der Grunderwerb der Maßnahme ist abgeschlossen. Die Bauleitplanung soll im Jahr 2019 eingeleitet werden. Die weitere Umsetzung ist von der Bauleitplanung abhängig. Die Stadtwerke haben die Umsetzung des 2. Bauabschnittes für das Bauprogramm 2020 vorgesehen.

Nr.2 Brückensanierung Brielserlenweg ca 30.000€

Insgesamt sind 60.000€ für die Stadt eingestellt, welche auch zur Sanierung dieser Brücke genutzt werden sollen.

Nr.3 Fußgängerschutzanlage an der L3073 in Form einer schlafenden Ampelanlage in Höhe Tulpenweg.

Die Angelegenheit wurde zuständigkeitshalber an Hessen Mobil weitergegeben.

Herr OV betont, dass ca. 1/3 der Einwohner (anwachsend aufgrund neuer Baugrundstücke) jenseits der L3073 wohnen und dies für deren Sicherheit und die Verbindung mit dem Ortskern notwendig sei. Weiterhin sei dies der Schulweg für die dort bereits ansässigen und hinzukommenden Kinder. Herr Metz schlägt subsidiär eine Prüfung einer Minimallösung durch Überquerung am Kreisverkehr vor. Auf Bitten des BM wird dies erneut in das Protokoll aufgenommen und der Stadt mit der dringenden Bitte um Unterstützung der Bürger überlassen.

Der Ortsbeirat bittet um wiederkehrende Sachstandsnachfrage durch die Stadt bei Hessen Mobil, aufgrund vergangener Erfahrung mit der Sachbearbeitung dort.



Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 16. Januar 2019



Stadallendorf

Nr.4 Abschluss der Sanierungsarbeiten an der Friedhofmauer

Die Maßnahme soll in 2019 mit 15.000€ abgeschlossen werden.

Nr.5 Abschluss der Sanierung der Mauer – und Pflasterbeläge am Burgringweg

Die Sanierung der Treppe ist abgeschlossen. Die Arbeiten am Ringweg der Burg werden fortgeführt.

Nr.6 Fuß -/ Wanderweg an der L3037 bis Anschluss L3343 Dannenroderstraße

Hierfür stehen im Jahr 2019 keine Personal – und Finanzkapazitäten zur Verfügung.

Darüber hinaus unterstützt die Stadt mit 597.101 € den Stadtteil Schweinsberg. Dies betrifft das Defizit des Bürgerhaus, Jugendräume, Feuerwehrgerätehaus, Kegelbahn, Kindergarten, Friedhof, Alte Backhaus und den Sportplatz. Dies wird von Schweinsberger Vereinen und Bürger genutzt und entweder kostenlos oder unter Preis vermietet. Bei einer Einwohnerzahl von 1105 (Stand 30.06.2018) entspricht dies 540€ pro Kopf und Jahr.

TOP 03 Aktueller Sachstand vom Baugebiet „Feldwiesen 2“

Auf Vorhalt des OV ergänzt Herr Somogyi zu TOP 2, dass die Aufnahme in den Haushalt erst mit Ankauf aller Grundstücke erfolgen kann. Seitens der Stadt bestehe keine absichtliche Konkurrenz zu anderen Baugebieten und dementsprechend keine Bevorzugung eines Stadtteiles. Bislang wurde keine weitere Beauftragung durchgeführt, da der Haushalt erst verabschiedet werden muss. Ein Verkauf ist nach jetzigem Stand Ende 2019 / Anfang 2020 geplant. Der Beschluss zur Bauleitplanung erfolgt.

TOP 04 Stellungnahme zur Aktion: hin & weg

Nach kurzem Austausch der Argumente in Bezug auf die bestehende Anbindung durch den ÖPNV sieht der OB zur Zeit einstimmig keine Notwendigkeit.



Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 16. Januar 2019



Stadallendorf

TOP 05 Aktion Frühjahrsputz 17.03.2019 ab 10:00 Uhr

Der OB beschließt einstimmig, wie in den Vorjahren, die Teilnahme an dieser Aktion und wird diese bewerben und unterstützen.

TOP 06 Mitteilungen

Herr Somogyi berichtet, dass am 21.12.2018 ein notarieller Vorvertrag zum Kauf des Gebäudes „Marktplatz 10“ zwischen der Stadt und den ortsansässigen Eheleuten Siebert geschlossen wurde.

Der OV teilt mit, dass für das Herrichten des Hauses „Am Marktplatz 12“ dem Eigentümer der Denkmalschutzpreis verliehen wurde.

Herr Deuker wird nicht mehr als Schiedsmann für Stadallendorf II zur Verfügung stehen. In der Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung wurde Herr Wever vorgeschlagen.

Auf Nachfrage von Herrn Lang wird der aktuelle Sachstand zum Wasserschaden des BGH erläutert. Demnach wurde 1/3 des Bodens abgebaut, getrocknet und ab dem 4.2.2019 mit einem neuen Belag versehen. Aktuell wird der kleine Saal und eine Hälfte der Halle genutzt.

Herr Somogyi berichtet aus dem AK Immobilien, welcher sich mit 65 Immobilien der Stadt und deren Bewertung beschäftigt hat. In Schweinsberg betrifft dies zwei Objekte. Das alte Backhaus soll zunächst bis zu einem Mieterwechsel oder hohen Investitionskosten nicht veräußert werden.

Zur Sandgrube Schweinsberg wurde der OB bereits gehört und lehnte den Verkauf aus Gründen der Ökopunkte ab. Herr Somogyi bittet den OB um eine erneute Befassung, insbesondere nach Stellungnahme durch die untere Naturschutzbehörde, welche keine Nutzung für Ökopunkte feststellen konnte. Herr BM bietet den OB einen mündlichen Austausch mit einem Sachverständigen in einer der nächsten Sitzungen an. Herr OV merkt an, dass zwischen beiden Grundstücken (Sandgrube / bisheriges NABU Gelände) ein Wirtschaftsweg verläuft.



Ortsbeirat
Schweinsberg

Protokoll
vom 16. Januar 2019



Stadtallendorf

Herr Fleischhauer bittet die Stadt um die Aufnahme der Orchideenstraße in die Winterdienstliste der Stadt, da hier bislang seit der Erschließung nur bis zur Dahlienstraße geräumt bzw. gestreut wird.

Schweinsberg, den 22.01.2019

Adolf Fleischhauer, Ortsvorsteher

Sascha Deuker, Schriftführer